Rotwand (1884 m)

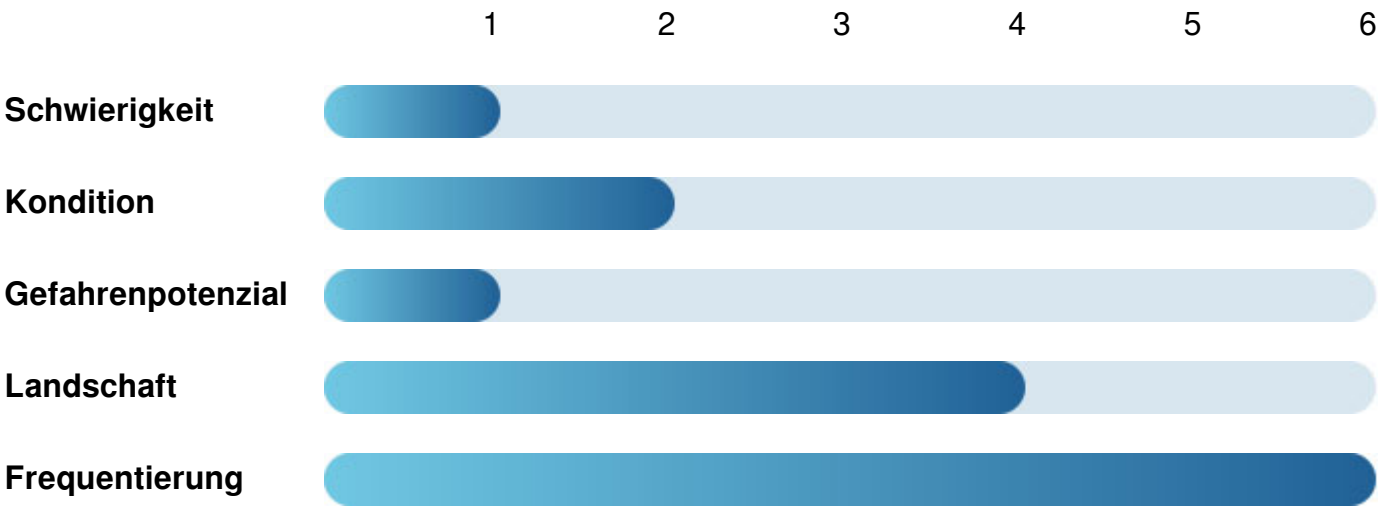
Bergtour | Bayerische Voralpen

800 Hm | insg. 04:45 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Einer der bekanntesten und beliebtesten Münchner Hausberge. Viel besucht, aber auch wirklich sehr schön! Alle echten Münchner Kindl müssen hier einmal oben gewesen sein, das gehört sich einfach so! Auch die Aussicht von der Rotwand ist berühmt und das zurecht! Die Anstiegsmöglichkeiten sind vielfältig - es gibt auch eine lockere Variante mit Seilbahnunterstützung - und allesamt technisch nicht schwer, allerdings teilweise etwas lang und daher für Ungeübte etwas anstrengend. Weil es mehrere Routen gibt, kann man auch eine schöne Rundtour machen. Mit dem Rotwandhaus findet man kurz unterm Gipfel eine sehr schöne Einkehrmöglichkeit.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt:

A8 München – Salzburg bis Ausfahrt Weyarn, weiter auf der B 307 über Miesbach, am Schliersee vorbei und weiter Richtung Bayrischzell, jedoch kurz hinter Neuhaus schon rechts ab zum Spitzingsee. (Route A+B) Man fährt durch den Tunnel und parkt links der Straße am sehr großen, gebührenpflichtigen Parkplatz oberhalb der Kirche. (5 Euro / Tag - Stand 2020). Wer (C) mit der Seilbahn ein Stück auffahren will, parkt bereits vor dem Tunnel, an der Talstation der Taubensteinbahn (5 Euro / Tag - Stand 2020).
Navi-Adresse: D-83727 Schliersee, Spitzingstraße 4

Ausgangspunkt:

A+B: Wurzhütte am Spitzingsee (großer, gebührenpflichtiger Parkplatz oberhalb der Kirche). Oder (C) Taubenstein Talstation (auch hier gebührenpflichtige Parkmöglichkeiten).

Route:

(**A**.) Die Bergstraße hinter der Wurzhütte hinein und gleich nach 30 Metern bei der Weggabelung halb-links hinauf (Wegweiser Rotwand). Kurz hinter der Bergwachthütte beginnt dann der ausgeschilderte Forstweg zur Rotwand. Eine großzügige Kehre kürzt man über einen ausgeschilderten Steig ab. Dann geht es weiter auf dem Forstweg, an der Wiederaufforstung vorbei, eine weitere Kehre und schon ist man bei der Wildfeldalm. Jetzt quert man unter der Rotwand hindurch zur Hütte, oder steigt links abzweigend steil hinauf zum Gipfel.(Dies ist die Route für Mountainbiker. Sie endet aber am Rotwandhaus).
(**B**.) Man bleibt noch einige Meter auf der in (A) beschriebenen Bergstraße (biegt also nicht hinter dem Bergwachthaus ab) und geht weiter bis zum Wirtshaus Untere Maxlrainer-Alm. Hier biegt man rechts ab, verfolgt den Forstweg bis zur Skipiste und steigt dann an deren linken Rand über einen Waldsteig bis zur oberen Maxlrainer Alm und weiter über die Piste bis zur Taubenstein Bergstation. Hier beginnt der sehr schöne Steig, vorbei am Taubenstein (Besteigung 15 Minuten plus) hinüber zum Rotwandhaus. Er ist erst eine Kammwanderung, dann quert man unter dem Lämpersberg und der

© Tourentipp.com 2026

Rotwand durch. Gipfelaspiranten zweigen ein ganzes Stück vor der Hütte links ab und steigen steil an zum Kreuz.
(**C**.) Man benutzt die Seilbahn zur Taubenstein Bergstation, dann weiter wie unter (B) beschrieben.

Abstieg:

Alle hier beschriebenen Möglichkeiten eignen sich auch für den Abstieg, so dass man eigentlich immer eine schöne Rundtour machen kann.

Alternative:

Es gibt eine ruhige, aber etwas mühsamere Variante auf die Rotwand. Sie führt durch den sogenannten Pfanngraben. Siehe Rotwand - Pfanngraben.

Charakter:

Auf den hier vorgestellten Wegen ist die Rotwand durchwegs als einfache Bergwanderung einzustufen. Einzig die letzten Meter über eine Felsstufe sind etwas anspruchsvoller und erfordern ein wenig Geschick. Während die Tour mit Seilbahnhilfe auch konditionell recht leicht ist, sind beim Normalweg ohne Seilbahn immerhin 800 Hm zu bewältigen. Ansonsten: Klassischer und viel begangener Münchner Hausberg. Doch nichts kommt von ungefähr: die Aussicht ist fantastisch (Großvenediger, Großglockner, die Kitzbüheler und Hintertuxer sind zu sehen) und das Rotwandhaus gemütlich. Besonders schön: Möglichkeit (B).

Gehezeit:

Aufstieg: 2,5 bis 3 Stunden; Abstieg: 2 Stunden; Möglichkeit (A): 1,5 Stunden.

Tourdaten:

Höhendiffernz: 800 Höhenmeter

Jahreszeit:

Ende Mai bis zum Wintereinbruch. Wobei die Tour bei entsprechender Schneelage auch als Winterwanderung gemacht wird. Rodelmöglichkeit ab Rotwandhaus.

© Tourentipp.com 2026

Stützpunkt:

Rotwandhaus des DAV, 114 Plätze, Telefon: +49/(0)8026/7683 oder +43/(0)664/1645290. Beinahe ganzjährig geöffnet, in den Übergangszeiten jedoch meist nur am Wochenende bewirtschaftet. Siehe auch hier.

Karte:

Karte vom Bayerischen Landesvermessungsamt „Tegernsee / Schliersee und Umgebung“, 1:25.000. Und AV-Karte BY15, Mangfallgebirge Mitte, Spitzingsee-Rotwand, 1:25.000. Beide erhältlich in unserem Karten-Shop.

Autor:

Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026